

OBERSTDORFER

Amtliche Mitteilungen und Informationen für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberstdorf



WILDSCHADENSMELDUNG + WASSERWACHT + KIRCHENGEMEINDEN
HORT OBERSTDORF + MUSIKKAPELLE OBERSTDORF + SITZUNGSTERMINE



5
JAHRE
GARANTIE

MARKISEN VOM FACHMANN

metallbau
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf · Im Steinach 5
Telefon (08322) 4893
info@metallbau-goettle.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge,
alle Formalitäten & Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WOLFFLE

Grüntenstr. 21 / 2. Stock
87527 SONTHOFEN
Telefon 0 83 21.8 55 69
info@bestattungen-woelfle.de

Marktstr. 24
87541 BAD HINDELANG
Telefon 0 83 24.95 33 95

Seit 1.11.2025 in unseren neuen Räumen, Aufzug in Sonthofen vorhanden.

ZAHNARZTPRAXIS & IMPLANTOLOGIE



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

Feste dritte Zähne an einem Tag
All-on-four™

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
ZAHNERSATZ
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 8-12 UND 14-18 UHR
TERMIN VEREINBAREN:
08322/6009994

KOMM
ZU UNS UND
LASS DICH
BERATEN!

PRAXISADRESSE:
DR. DAVID PFISTER
NEBELHORNSTR. 37
87561 OBERSTDORF

**GALERIE FÜR FOTOGRAFIE &
Leinwand-Bildproduktion**
www.bildproduktion.bayern



Öffnungszeiten:
Täglich 10 - 18 Uhr
Sonntag: ab und zu

Oststr. 12
87561 Oberstdorf
www.heimatfotograf.com

1962-2022
60
Jahre

DER ERSTE EINDRUCK ZÄHLT ...
Eingänge, Lobbies, Flure,
Treppenhäuser, Wintergärten
– alles aus Meisterhand.

DEMEL
Ihr FLIESEN-SPEZIALIST

www.info@demmel-fliesen.de

QR Code

Werbung
wirkt



Speidel.
CONSCIOUS SINCE 1952

**OSTER
SALE**

BIS ZU
50%*
RABATT

Vom **30. März - 09. April**
erhalten Sie bei unserem Oster Sale
*bis zu **50% Rabatt** auf
gekennzeichnete modische
Artikel der Speidel-Kollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Speidel GmbH
Nebelhornstraße 10
87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



draußen ist es frühlingshaft, die Vögel singen, die ersten Bienen sind unterwegs und suchen die ersten Blüten. Man selbst freut sich über die wärmenden Sonnenstrahlen und spürt die Energie, für lange Spaziergänge, die letzten Skitage, vielleicht den Frühjahrsputz.

Wenn man in die Welt schaut, sieht es weniger idyllisch und normal aus. Es macht fassungslos und betroffen, wie viele Länder sich aktuell im Kriegszustand befinden und wie sehr auch wir in Deutschland immer mehr

involviert werden. Die Bilder und Berichte, die uns täglich aus den Kriegsgebieten erreichen, führen uns vor Augen, wie wertvoll der Frieden und wie zerbrechlich er ist. Wie glücklich wir uns schätzen können, in Frieden leben zu können.

Das bevorstehende Osterfest ist eine Zeit der Besinnung und des Friedens. Die traditionellen Ostermärsche für Frieden und Völkerverständigung sind angesichts der Bedrohungslage so aktuell wie schon lange nicht mehr.

Wir haben das Privileg, in Frieden und in einer Demokratie zu leben, in der wir mitbestimmen können, wie wir leben möchten und wer uns in den Parlamenten repräsentieren soll. Die Kommunalwahlen liegen hinter uns, der neue Marktgemeinderat konstituiert sich im Mai. Vielen Dank an alle, die sich zur Wahl gestellt haben und sich für unsere Demokratie einsetzen. Vielen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die an den Tagen von Wahlen und Stichwahlen im Einsatz waren.

Aktuell sind wir in Oberstdorf wieder von Baustellen betroffen, die außerhalb unseres direkten Einflussbereichs liegen. Seit Anfang März werden Straßenbauarbeiten an der B19 zwischen Fischen und Sigishofen durchgeführt, mit entsprechendem Umleitungsverkehr über die OA4, OA5 und OA26, um die Verkehrsbelastung möglichst gut zu verteilen. Bei der Deutschen Bahn entfallen wegen des Umbaus des Bahnhofs in Immenstadt Züge, die durch Busse ersetzt werden.

Der Trost bei allen Einschränkungen: Von der runderneuerten Infrastruktur profitieren wir alle.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Frühling und ein gesegnetes Osterfest.

Ihr

Klaus King
Erster Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Tourismus Oberstdorf
Rentensprechtag
Glasfaserausbau
Wildschadensmeldung
Hinweis an Hundebesitzer
Olympia-Ergebnisse
Dank an Wahlhelfer
Senioren- und Behindertenarbeit
- 10 **SCHULE UND SOZIALES**
Hort Oberstdorf
Kindergarten St. Martin
Grundschule Oberstdorf
Gemeinschaftsprojekt „Sofi“
- 13 **KIRCHE UND KULTUR**
Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Galerie Oberstdorf
Kunsthause Villa Jaus
- 14 **VEREINE**
Wasserwacht Oberstdorf
Trachtenverein Oberstdorf
Oberstdorf for Future
Hospizverein
DAV
Skiclub Oberstdorf
Musikkapelle Oberstdorf
- 18 **VERSCHIEDENES**
BUND Naturschutz
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Bürgersprechstunde
Sitzungstermine



TOURISMUS OBERSTDORF

Winter 2025/2026:

Gute Entwicklung und positive Perspektiven

Der Winter 2025/2026 in Oberstdorf zeigt erneut, dass er oft besser ist als sein Ruf. Aktuelle Auswertungen bestätigen eine stabile Entwicklung mit steigender Nachfrage. Die Zahlen bewegen sich auf einem guten Niveau und entwickeln sich positiv: Oberstdorf bleibt auch im Winter ein attraktives Reiseziel. Tourismus Oberstdorf hat diese Entwicklung gezielt unterstützt. Die Ansprache der Gäste bleibt wichtig: sie möchten emotional erreicht, inspiriert und informiert werden. Genau hier setzt die touristische Kommunikation an. Moderne Kampagnen sowie Angebote für kürzere oder spontane Aufenthalte greifen aktuelle Reisebedürfnisse auf und stärken die Sichtbarkeit. Formate wie SKI OK, Winterwandern grenzenlos oder B2B-Angebote der Therme setzen zusätzliche Reiseanlässe. Neue Angebote wie die Therme stärken die touristische Infrastruktur und bauen vor allem wetterunabhängige Möglichkeiten weiter aus – eine wichtige Unterstützung, um den Winter langfristig attraktiv zu halten. Der Blick richtet sich nun auf den Sommer und gleichzeitig schon auf die nächste Wintersaison. Damit sich die positive Entwicklung fortsetzt, braucht es das Zusammenspiel aller Beteiligten. Gastgebernde können aktiv dazu beitragen, indem sie ihre Winterzeiten frühzeitig freischalten und flexible Möglichkeiten schaffen, beispielsweise in der Mindestaufenthaltsdauer und den Stornierungsbedingungen. Überlegen Sie schon jetzt, an welchen Angeboten Sie sich beteiligen möchten. So können wir gemeinsam zeigen, was Oberstdorf ausmacht: ein vielfältiges Angebot und Urlaubserlebnisse, die Gäste immer wieder begeistern.



Oberstdorfer Osterspiele – Hoppel ist unterwegs

Noch bis zum 12. April finden in Oberstdorf die Osterspiele statt. Das Programm richtet sich vor allem an Familien und Kinder und bietet zahlreiche Erlebnisse rund um die Osterzeit. Begleitet von Hoppel, dem Osterhasen, warten unter anderem eine Nestchensuche, Zauberer Thomasius, ein Kasperltheater sowie kreative Bastelstunden auf die jungen Besucherinnen und Besucher.

Informationen zur Anmeldung online unter <https://www.oberstdorf.de/aktuell/erlebnisse/>



Begrüßung für alle neuen Saisonmitarbeitenden

Tourismus Oberstdorf lädt alle neuen Mitarbeitenden der Sommersaison 2026 zu Kaffee, Tee und Kuchen ein und informiert dabei über Wissenswertes im Ort, um ihnen den

Start in den Arbeitsalltag und das Ankommen in Oberstdorf zu erleichtern. Nutzen Sie das Angebot, um Ihren neuen Mitarbeitenden die Gelegenheit zu geben, sich kennenzulernen und in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Termin folgt.

DeineWinterWoche: Schulkasse zu Gast in Oberstdorf

Im Rahmen der Kooperation mit dem bundesweiten Projekt „DeineWinterWoche“ verbrachte eine 9. Klasse eine besondere Woche in Oberstdorf. Aus rund 1.000 Bewerbungen wurde die Klasse ausgelost. Ziel der Initiative ist es, Kindern und Jugendlichen einen möglichst einfachen Zugang zum Wintersport zu ermöglichen. Getragen vom Deutschen Skiverband, dem Deutschen Skilehrerverband, Snowboard Germany und der Stiftung Sicherheit im Skisport, unterstützt Tourismus Oberstdorf solche Initiativen gern. Projekte wie dieses schaffen Raum für Bewegung, gemeinsames Lernen und neue Erfahrungen im Schnee und ermöglichen jungen Menschen einen unmittelbaren Zugang zur winterlichen Bergwelt. Für Tourismus Oberstdorf verbindet die Teilnahme gesellschaftliche Verantwortung mit der Chance, Oberstdorf als Wintersport- und Urlaubsdestination erlebbar zu machen – und damit auch die Gäste von morgen für die Region zu begeistern.

Rückblick auf erfolgreiches Gipfeltreffen³

Im März fand erneut die Weiterbildungsinitiative Gipfeltreffen³ von Tourismus Oberstdorf und Kleinwalsertal Tourismus statt. Ziel ist es, Gastgebernde und touristische Betriebe mit praxisnahen Seminaren, Workshops und Schulungen zu aktuellen Themen im Tourismus zu unterstützen und den fachlichen Austausch zu fördern. Auch in diesem Jahr bot das Programm eine breite Themenvielfalt – von Marketing und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen über Personalthemen bis hin zu anwendungsorientierten Traminio-Schulungen. Das Format lebt vom gemeinsamen Lernen und vom Dialog innerhalb der Branche. Umso mehr freut sich Tourismus Oberstdorf über eine rege Beteiligung, den offenen Austausch und Anregungen: Wer Wünsche oder Ideen für zukünftige Inhalte und Themen hat, kann diese gerne einbringen. So lässt sich das Angebot kontinuierlich weiterentwickeln und noch stärker an den Bedürfnissen der Betriebe ausrichten.

RENTENSPRECHTAG NATIONAL

Am 12. Mai findet im Bürgerbüro des Marktes Oberstdorf, Bahnhofplatz 3, 1. OG (Rentenbüro) ein Rentensprechtag der deutschen Rentenversicherung Schwaben statt. Versicherte der gesetzlichen Rentenversicherung haben hier die Gele-

genheit, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen kostenlos beraten zu lassen.

Termine können über das Bürgerbüro, Tel. 08322 700-7413, vereinbart werden.

GLASFASERAUSBAU: SCHNELLES NETZ FÜR OBERSTDORF

Im Kernort von Oberstdorf werden im Zuge einer erweiterten Zusammenarbeit rund 6.000 Haushalte und Unternehmen an das Gigabit-Netz angeschlossen. Bei einem Vor-Ort-Termin bekräftigten Vertreter des Marktes Oberstdorf und der beteiligten Unternehmen M-net, Deutsche Telekom sowie EVO und AÜW die strategische Partnerschaft. Ziel ist es, durch die gemeinsame Nutzung von Infrastrukturen den Ausbau effizient zu gestalten und den Bürgerinnen und Bürgern eine maximale Anbietervielfalt auf dem neuen Netz zu ermöglichen.

Synergien für ein digitales Allgäu

Die Kooperation in Oberstdorf folgt dem erfolgreichen Modell von Rahmenvereinbarungen zum Ausbau, wie bereits in anderen Projekten im Allgäu, beispielsweise in Weitnau, erprobt. „Die Vereinbarung mit der Energieversorgung Oberstdorf und dem Allgäuer Überlandwerk als Gesellschafter der AllgäuNetz ist ein Paradebeispiel dafür, wie sich gemeinsame Stärken ergänzen“, sagt Jürgen Lück, Konzernbevollmächtigter Breitband der Deutschen Telekom. Während AllgäuNetz die Vor-Ort-Kompetenz und vorhandene Netzinfrastruktur einbringt, sorgen die Telekom und M-net für eine hohe Netzauslastung und ein breites Dienstleistungsangebot. „Erst vor wenigen Monaten haben wir die Glasfasererschließung von sechs umliegenden Ortsteilen erfolgreich abgeschlossen. Nun bringen wir auch die Anwohner und Tourismuskäste im Oberstdorfer Kernort ins Gigabit-Zeitalter“, ergänzt Hans-Jürgen Merz, Leiter Strategie und Unternehmensentwicklung bei M-net. Und Volker Wiegand, Geschäftsführer AllgäuNetz, betont: „Durch die Synchronisation des Glasfaserausbaus mit anderen Baumaßnahmen im Netz werden Redundanzen vermieden und die Unannehmlichkeiten beim Ausbau für die Anwohner minimiert.“ Dieser zielgerichtete Ausbau ohne doppelte

Infrastruktur gilt als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Digitalisierung der Region. Die Umsetzung im Kernort von Oberstdorf erfolgt dabei parallel zum bereits laufenden geförderten Ausbau in den Randzonen, wodurch der Markt Oberstdorf künftig flächendeckend von modernster Technik profitiert.

Wahlfreiheit und Standortvorteile für die Bürger

Ein zentraler Vorteil der Kooperation ist das „Open Access“-Modell: Kundinnen und Kunden können künftig Tarife und Dienste bei M-net oder Telekom frei wählen. Diese Win-Win-Situation stärkt nicht nur den Wettbewerb, sondern macht Oberstdorf als Wohn- und Wirtschaftsstandort zukunftssicher. „Hochgeschwindigkeits-Internet ist heute, gerade in unserer Tourismusregion, ein unverzichtbarer Standardfaktor für uns Oberstdorfer und unsere Gäste gleichermaßen“, betont Klaus King, Erster Bürgermeister Markt Oberstdorf.



Ziehen an einem (Glasfaser-)Strang: Jürgen Lück (Telekom), Klaus King (Bürgermeister Markt Oberstdorf), Hans-Peter Hagenauer (EVO), Volker Wiegand (AllgäuNetz) und Hans-Jürgen Merz (M-net)

NEHMEN SIE PLATZ ...



... im Café im Oberstdorf Haus immer montags ab 14 Uhr zu einem unterhaltsamen Kaffee-Treff. Einmal monatlich mit besonderem Programmpunkt.

Am 20. April findet ein Nachmittag der CSU Frauen Union **ab 14.30 Uhr im Johannisheim** statt. Sie sind herzlich willkommen!

Der nächste Termin:

- 4. Mai, Schlager zum Mitsingen mit Robert Kucharski

Eine Initiative des Senioren- und Behindertenbeirats und des Marktes Oberstdorf.



FORTBILDUNG: BODENSCHONENDE SEILKRANBRINGUNG IM BERGWALD



Die Holzpreise für Fichtenrundholz liegen derzeit auf Rekordniveau – ein guter Zeitpunkt, um im Altbestand behutsam Platz für eine neue, stabile Waldgeneration zu schaffen. Im Bergwald ist die Holzernte aufgrund fehlender Erschließung vielerorts nur schwer durchführbar. Eine bodenschonende Möglichkeit bietet hier der Einsatz von Seilkrantechnik.

In dieser Fortbildung lernen Sie die wichtigsten Punkte zur Planung und Durchführung von Seilkraneinsätzen im Bergwald kennen und erhalten einen Überblick über aktuelle Fördermöglichkeiten. Praxisbeispiel ist der Seilkranhieb in der Gemeinde Oberstdorf.

Die Veranstaltung ist eine gemeinschaftliche Fortbildung der FBG Oberallgäu und des AELF Kempten. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten stehen vor Ort für die Dauer der Veranstaltung zur Verfügung. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaften.

17. April, 14–16 Uhr, Treffpunkt: Oberstdorf, Birgsauer Straße zwischen Nordic Zentrum und Skiflugschanze; Koordinaten 47.377658 10.278544



WILDSCHADENSMELDUNG BIS 1. MAI 2026



Für Schäden im Wald, die das Schalenwild (Reh-, Rot- und Gamswild) während des Winters 2025/2026 verursacht hat, ist der 1. Mai ein wichtiges Datum. Bis dahin sollten betroffene Waldbesitzer ihre Schäden bei der Gemeinde schriftlich melden.

Erforderlicher Inhalt einer Schadensmeldung sind folgende Angaben:

- Wann ist der Schaden festgestellt worden?
- Wo ist der Schaden entstanden (Flurnummer des Grundstückes)?
- Umfang des Schadens, Schadensart, Anzahl der Pflanzen/Bäume, Schadenshöhe

Eine lediglich vorsorglich zur Fristwahrung erfolgte Schadensmeldung genügt den gesetzlichen Anforderungen nicht. Das Formblatt zur Schadensmeldung ist auf der Homepage des Marktes Oberstdorf unter <https://www.markt-oberstdorf.de/leistungen/antraege/> abrufbar. Ein detailliertes Merkblatt über die Geltend-

machung eines Wildschadens im Forst liegt bei der Gemeindeverwaltung im Oberstdorf Haus, Liegenschaften, auf und ist ebenfalls im Internet auf der Homepage des Marktes eingestellt.

Jeder Schaden ist dem Markt Oberstdorf zu melden. Die Meldung ist Voraussetzung für das anschließende Verfahren der Schadensabwicklung. Ziel des Verfahrens ist, den Schaden einvernehmlich zwischen dem Geschädigten und dem Ersatzpflichtigen abzuwickeln. Sofern keine gütliche Einigung gefunden wird und ein Schadensschätzer bzw. Gutachter notwendig wird, entstehen Kosten. Diese sind im Verhältnis zur Schadenshöhe oft unverhältnismäßig hoch. Wenn sich Geschädigter und Ersatzpflichtiger über den Schadenersatz direkt gütlich geeinigt haben, ist die Information über den Schaden an die Gemeinde ausreichend.

Schadensmeldung an:
Markt Oberstdorf – Liegenschaften –
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

KLEIDERFLOHMARKT

2. Mai, 9 bis 15 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm



Die Fairtrade-Gemeinde Oberstdorf lädt herzlich ein zu einem Flohmarkt für Bekleidung. Es darf keine Neuware (gewerblich) verkauft werden. Tische und Garderobenständer in begrenzter Anzahl können gestellt werden. Die Standgebühr beträgt 12 Euro.

Es stehen 20 Standplätze zur Verfügung.

Anmeldung bitte per E-Mail an c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de oder telefonisch unter 08322 700-7105 (vormittags).

VERANSTALTUNGEN

Kunst- und Handwerkermarkt

Kreative Vielfalt aus Meisterhand – rund 60 Ausstellende, darunter Korbflechter, Filzer, Keramiker und Schmuckmacher, präsentieren ihre Waren und führen ihr Handwerk vor. Der samstägliche Wochenmarkt am Marktplatz schließt an den Kunst- und Handwerkermarkt an.

4. bis 6. April, ab 10 Uhr, Kurpark Oberstdorf

Allgäuer Nadelstiche

Messe für alles, was mit Handarbeiten zu tun hat
Weitere Informationen unter www.allgaeuer-nadelstiche.de
11. und 12. April, ab 10 Uhr, Eissportzentrum Oberstdorf

Gerhard Polt & Wellbrüder

45 Jahre auf der Bühne – ein Jubiläumsabend
19. April, 18 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn

Kolping Kinderkleider Basar

Annahme und Verkauf von Kinderbekleidung, Spielsachen, Büchern etc.

20. April, 14.30 Uhr, Kolpinghaus

Schwanensee

Ein Klassiker neu erlebt – hautnah begleitet vom Live-Streichquartett

„Schwanensee – Jenseits der Bühne“ bringt Tschaikowskys Meisterwerk in einer intimen, immersiven Inszenierung auf die Bühne.

29. April, 20 Uhr, Oberstdorf Haus | Saal Nebelhorn



AUS DEM LANDKREIS

Förderlotse für Unternehmen im Oberallgäu

Unternehmen sowie Gründerinnen und Gründer im Oberallgäu stehen nicht selten vor der Frage: Gibt es für mein Vorhaben eine Fördermöglichkeit und wo bekomme ich die entsprechende Beratung? Der „Förderlotse“ des Landratsamtes übernimmt dabei eine echte Lotsenfunktion: Interessierte werden gezielt an passende Förderstellen oder einschlägige Fördersprechstunden weitervermittelt. So sollen Unternehmen aus dem Oberallgäu leichter von den vielfältigen Förderangeboten auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene profitieren. Die Fördermöglichkeiten können Themen wie Digitalisierung und Innovation im Handwerk, qualitative Verbesserungen bei Gastgeber-Betrieben sowie Modernisierungs- und Erweiterungsvorhaben betreffen, sodass eine Unterstützung für eine breite Palette an Vorhaben möglich ist.

Persönliche Beratungen vereinbaren Sie unter Tel. 08321 612-1342 oder per E-Mail an kreisentwicklung@lra-oa.bayern.de. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten und Anlaufstellen erhalten Interessierte auf der Website des Landratsamtes unter www.oberallgaeu.org/bildung-wirtschaft-arbeit-gewerberecht/wirtschaftsfoerderung/-/kreisentwicklung.

Jetzt für den Dialektpreis Jugend bewerben

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat schreibt erneut den Dialektpreis Jugend aus. Junge Menschen zwischen 10 und 27 Jahren können kreative Beiträge zum Thema „Dialekt ist Heimat“ einreichen. Zugelassen sind alle Formate, insbesondere Audios (z. B. Lieder, Gstanzl), Videos (z. B. Filme, Reels), textbasierte Formate (z. B. Artikel, Blogposts, Gedichte, Aufsätze), visuelle Formate (z. B. Bilder, Grafiken) sowie interaktive Formate (z. B. Quizze, Spiele). Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Voraussetzung ist, dass der Beitrag in einem der in Bayern gesprochenen Dialekte verfasst oder gestaltet ist.

Im Juli werden im Rahmen der offiziellen Dialektpreisverleihung Bayern bis zu drei Preise in Höhe von jeweils 1.000 Euro vergeben.

Bewerbungen sind noch bis 17. April möglich.

Informationen und Teilnahmebedingungen unter: www.heimat.bayern/dialektpreis



FÜR EIN SAUBERES OBERSTDORF

Der Markt Oberstdorf bietet an vielen Standorten in und um Oberstdorf, an den Wanderwegen und in den Ortsteilen Hundetoiletten oder Tütenspender an. Dort können Sie kostenlos Beutel entnehmen und die „Hinterlassenschaften“ der Vierbeiner im integrierten Abfallbehälter entsorgen. Bitte nutzen Sie dieses Angebot im Interesse aller Einheimischen und Gäste sowie unserer Natur. Gerade im Winter, bei anhaltend kalten Temperaturen, bleiben die Häufchen oft wochenlang liegen.

Im Sommer wird das Futter für das heimische Vieh durch verschmutzte Weiden und Wiesen ungenießbar, es besteht Lebensgefahr für das Weidevieh.

Bitte lassen Sie auch keine Beutel in den Wiesen und auf den Wegen liegen.

In der digitalen Karte unter <https://www.oberstdorf.de/karte/?d=325> sind die Standorte aufgelistet.

Vielen Dank für Ihre Rücksicht.



OLYMPIA – ERGEBNISSE



25. Olympische Winterspiele, 16 Disziplinen, 116 Wettkämpfe, 92 Länder, 2.917 Athleten (1.553 Männer, 1.364 Frauen), 47 Athletinnen/Athleten aus dem Allgäu, davon 38 Oberstdorfer oder am Bundesstützpunkt trainierende Sportlerinnen und Sportler – eine Rekordzahl.

Medaillen und vierte Plätze

Gold für Philipp Raimund im Einzelspringen von der Normalschanze

Bronze für Laura Gimmler und Coletta Rydzek im Teamsprint Langlauf

4. Plätze:

- Damenstaffel 4 x 7,5 km mit Laura Gimmler, Pia Fink, Katharina Hennig-Dotzler und Helen Hoffmann
- Mixed-Team-Springen Normalschanze mit Selina Freitag, Agnes Reisch, Philipp Raimund und Felix Hoffmann
- Super-Team Großschanze (Abbruch nach 2. Durchgang) mit Philipp Raimund und Andreas Wellinger

Weitere Platzierungen nach Sportart/Athlet

Curling: Männer-Nationalteam mit Marc Muskatewitz, Benjamin Kapp, Mario Trevisiol, Johannes Scheuerl und Felix Messenzehl, Platz 7

Eistanz: Jennifer van Rensburg und Benjamin Steffan, Platz 23

Langlauf: Laura Gimmler (Einzel Sprint kl.) Platz 7, Coletta Rydzek (Einzel Sprint kl.) Platz 8, Sofie Krehl (Einzel Sprint kl. und Einzel 10 km fr.) Plätze 28 und 42, Katharina Hennig-Dotzler (Einzel Skiathlon und 50 km) Plätze 30 und 9, Pia Fink (Einzel Skiathlon und Einzel 10 km fr.) Plätze 12 und 19, Janosch Brugger (Einzel Sprint, Einzel 10 km fr. und 4x7,5 km Staffel) Plätze 36, 44 und 8, Jan Stölben (Einzel Sprint kl., 4x7,5 km Staffel und Team Sprint fr.) Plätze 22, 8 und 9,

Friedrich Moch (Einzel Skiathlon, Einzel 10 km fr., 4x7,5 km Staffel, 50 km) Plätze 26, 37, 8 und 20, Jakob Moch (Einzel Skiathlon, Team Sprint fr., 50 km) Plätze 33, 9 und 36, Florian Notz (Einzel Skiathlon, Einzel 10 km fr., 4x7,5 km Staffel, 50 km) Plätze 28, 22, 8 und 10

Nordische Kombination: 5. Platz Teamsprint Nordische Kombination mit Johannes Rydzek und Vinzenz Geiger, Vinzenz Geiger (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 10 und 9, Johannes Rydzek (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 8 und 10, Julian Schmid (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 14 und 12

Ski alpin: Simon Jocher (Abfahrt, Team Kombination und Super-G) Plätze 21, 10 und 17, Alexander Schmid (Riesenslalom) Platz 13, Anton Grammel (Riesenslalom und Super-G) Plätze 15 und 29

Skicross: Cornel Renn (Einzel) Platz 12

Ski Freestyle: Sabrina Cakmakli (Einzel Halfpipe) Platz 16

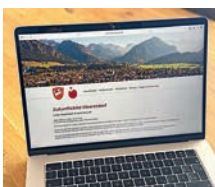
Skispringen: Selina Freitag (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 7 und 17, Agnes Reisch (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 9 und 10, Philipp Raimund (Einzel Großschanze) Platz 9, Katharina Schmid (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 16 und 42, Juliane Seyfahrt (Einzel Normal- und Großschanze) Plätze 32 und 23

Snowboardcross: Jana Fischer (Einzel und Mixed-Team) Plätze 11 und 7, Martin Nörl (Einzel) Platz 10, Leon Ulbricht (Einzel und Mixed-Team) Plätze 13 und 7, Julius Reichle (Einzel) Platz 32, Niels Conradt (Einzel) Platz 27.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und danke für die spannenden Momente.

Die Sportlerehrung des Marktes Oberstdorf findet am 13. April ab 18.30 Uhr im Oberstdorf Haus | Saal Breitachklamm statt.

ZUKUNFTSBILD OBERSTDORF



Die Phase der Umsetzungsplanung für das Zukunftsbild Oberstdorf ist abgeschlossen. Gemeinsam mit der Projektgruppe Zukunftsbild hat sich das Team in den vergangenen drei Monaten intensiv damit beschäftigt, wie die Zukunftsarbeit für und mit Oberstdorf gestaltet werden kann. Wichtig ist dabei, die Zukunftsarbeit für Lebens- und Urlaubsraum langfristig in Oberstdorf zu verankern, noch mehr über das Zukunftsbild zu informieren und verschiedene Beteiligungsformate anzubieten. So sollen möglichst viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, sich einzubringen.

Es wurde herausgearbeitet, welche Themen und Projekte für Oberstdorf aktuell besonders wichtig sind und zeitnah angestoßen werden können. Dabei geht es vor allem darum,

die Natur langfristig zu erhalten und ihre Nutzung bewusst zu steuern, den Zusammenhalt im Ort durch Begegnungsorte und Beteiligung von Jung bis Alt zu stärken sowie ein gemeinsames Qualitätsleitbild zu entwickeln und regionale Betriebe zu fördern.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich in der Umsetzungsplanung engagiert und mit ihren Ideen und Perspektiven dazu beigetragen haben, dass es jetzt einen strukturierten Weg für die weitere Zukunftsarbeit gibt.

Das Team freut sich auf alle, die die nächsten Schritte mitgestalten möchten.

Informationen über Ziele, Hintergründe und Entwicklungen sowie aktuelle Termine und Veranstaltungen unter <https://www.zukunftsbild-oberstdorf.de/>.

DANK AN ALLE WAHLHELPERINNEN UND -HELFER

160 ehrenamtlich Tätige und für das Amt in einem Wahlvorstand Vereidigte halfen mit, um die bayerischen Kommunalwahlen 2026 in Oberstdorf mit Bürgermeister-, Landrats-, Gemeinderats- und Kreistagswahlen am Sonntag, 8. März, sowie Bürgermeister- und Landratsstichwahlen am Sonntag, 22. März, reibungslos abhalten zu können. Es gab 20 Stimmbezirke, acht davon Urnenstimmbezirke (sechs in der Grundschule Oberstdorf und jeweils einer in

den Ortsteilen Schöllang und Tiefenbach). Der Landkreis Oberallgäu stellte sein Gymnasium zur Verfügung, in dem zwölf Briefwahlstimmbezirke ausgezählt werden konnten. Die Wahlleitung dankt allen ehrenamtlichen Urnenwahl- und Briefwahlvorständen mit ihren engagierten Teams für ihren zuverlässigen Einsatz an beiden Wahlsonntagen, ohne den die Durchführung der Kommunalwahlen nicht möglich gewesen wäre.



SENIOREN- UND BEHINDERTENARBEIT IN OBERSTDORF

Einladung zum Mitwirken

Die Amtsperiode 2020–2026 des seit 2002 bestehenden Senioren- und Behindertenbeirats Oberstdorf endet parallel zu der des Marktgemeinderats am 30. April. Der Senioren- und Behindertenbeirat wird geleitet von einer/m Seniorenbeauftragten und einer/m Behindertenbeauftragten. Interessenten, die sich ehrenamtlich für die Amtsperiode 2026–2032 engagieren und die Senioren- und Behindertenarbeit in Oberstdorf aktiv unterstützen möchten, melden sich bitte bei Stefanie Kirsch (s.kirsch@markt-oberstdorf.de, Tel. 08322 700-7224).

Neu- bzw. wiederzubesetzen sind die beiden Positionen Seniorenbeauftragte/r und Behindertenbeauftragte/r, die Ansprechpartner und Bindeglieder zur Verwaltung in behördlichen Fragen sind. Die Bandbreite der Handlungsfelder ist groß, gefragt sind unter anderem auch Organisation und Durchführung von Angeboten, Programmen und Ausflügen sowie Netzwerkarbeit und Zusammenarbeit mit den im karitativen und sozialen Bereich bereits tätigen Vereinen, Verbänden, Institutionen und Trägern von Sozial- und Behindertenarbeit.



OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Büchertisch zum 150. Geburtstag von Gertrud von le Fort

Anlässlich des 150. Geburtstags der Schriftstellerin Gertrud von le Fort (1876–1971) präsentiert die Bibliothek derzeit einen besonderen Büchertisch mit Werken der bedeutenden Autorin. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, das literarische Schaffen der deutschsprachigen Dichterin, die von 1939–1971 in Oberstdorf gelebt hat, näher kennenzulernen. Gertrud von le Fort zählt zu den wichtigsten christlichen Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. In ihren Romanen, Erzählungen und Gedichten setzt sie sich mit Fragen des Glaubens, der Freiheit des Gewissens und der Verantwortung des Menschen in der Geschichte auseinander. Zu ihren bekanntesten Werken gehören unter anderem *Das Schweiß-tuch der Veronika*, *Der Papst aus dem Ghetto* sowie die Erzählung *Die Letzte am Schafott*, die das Schicksal von Karmelitinnen während der Französischen Revolution beschreibt.



Der Büchertisch



HORT OBERSTDORF



Das Maskottchen „Horti“

Schulschluss und was dann? Ab in den Hort!

Neben den Kindergärten in Oberstdorf und seinen Ortsteilen bietet der Hort des Marktes Oberstdorf Eltern die Möglichkeit, zusätzliche regelmäßige Bildung, Erziehung und Betreuung außerhalb der Schulzeit für ihr Grundschulkind in Anspruch zu nehmen.

Mit der Generalsanierung der Grundschule und einem kooperativen Konzept ist es gelungen, Schule und Hort nicht nur räumlich mit kurzen Wegen, sondern zu einer Schulfamilie zu verbinden. Der Hort mit seiner Betriebserlaubnis für 100 gleichzeitig anwesende Kinder hat durch die Neugestaltung der Räumlichkeiten und die Lage im selben Gebäude der Grundschule Oberstdorf beste Voraussetzungen, den Bildungs- und Betreuungsauftrag, der an Kindertageseinrichtungen nach Art. 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 BayKiBiG gestellt wird, zu erfüllen.

Der Hort ist eine förderfähige Kindertageseinrichtung, der die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit erleichtert, da er an mindestens vier Tagen pro Woche und mehr als 20 Stunden pro Woche geöffnet hat.

Das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (GaFöG) beinhaltet die stufenweise Einführung eines Anspruchs auf ganztägige Förderung für Kinder in Horten ab dem Jahr 2026. Dieser gilt zunächst für die erste Klassenstufe und wird bis zum Schuljahr 2029/30 jährlich um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Wer diesen wahrnehmen möchte, muss ihn für sein Kind bis zum 30. April 2026 geltend machen. Auch Anmeldungen nach dem Stichtag sind noch möglich, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Die Neuerung beinhaltet auch den Anspruch auf eine Betreuung nur in den Ferien. Die entsprechenden Beiträge sind in der Gebührensatzung des Marktes Oberstdorf für Kindertagesstätten zu finden (<https://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kindergaerten/#b1545267>).

Die Erstklässler des Schuljahres 2026/2027 und ihre Eltern haben am 14. April von 16 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit, den Hort zu besichtigen und Fragen zu stellen.

Der Auftrag des pädagogischen Personals ist, jedem Kind vielfältige Bildungs- und Erfahrungsmöglichkeiten zu bieten, um beste Entwicklungschancen zu gewährleisten, Entwicklungsrisiken frühzeitig entgegenzuwirken sowie zur Integration zu befähigen. Angemessene Bildung, Erziehung und Betreuung sind durch ausreichendes und qualifiziertes Personal sicherzustellen. Die Kinder sollen entwicklungsangemessen an Entscheidungen zum Alltag in der Einrichtung und zu dessen Gestaltung beteiligt werden.

Der Hort setzt diesen Auftrag um, indem er den Kindern Räume bietet, in denen sie sich wohlfühlen, die sie mitgestalten können, die aber auch Rückzugsmöglichkeiten bieten. Die Horträume befinden sich auf zwei Ebenen und schließen direkt an den gemeinsam benutzten Garderobebereich (Grundschule und Hort) an. Dort befinden sich zwei Funktionsräume (Kreativ- und Bauraum) und ein behindertengerechtes WC. Innenliegend, verbunden durch eine

Treppe, gelangt man auf die obere Ebene, wo man sich zuerst auf der Hortinsel „dem Zentrum“ wiederfindet. Von dort aus verteilen sich alle anderen Räumlichkeiten, wie Mensa, WC-Bereiche, weitere Funktionsräume und ein kleiner Hauswirtschaftsraum. In der neu gestalteten Mensa mit Ausgabeküchen können die Hortkinder nach der Schule ein warmes Mittagessen oder die eigene Brotzeit essen, begegnen sich, tauschen sich über ihren Schultag aus und planen gemeinsam den Horttag.

Die verschiedenen Funktionsräume verändern sich im Hortjahr immer wieder, um sich den Bedürfnissen der Kinder, aber auch den pädagogischen Angeboten anzupassen.



Kinder beim Basteln

Die Mitarbeitenden kommen den differenzierten pädagogischen Angeboten nach, indem sie die Interessen und Ideen der Kinder in wöchentlichen Gruppenrunden sammeln und in einen Wochenplan verpacken. Dieser Plan gilt als Orientierung für den Hortalltag mit allen Angeboten. Eigenverantwortlich können die Kinder im Laufe der Woche diese Angebote nutzen und entwickeln dadurch einen eigenen Rhythmus im Tagesablauf, kommen ihren individuellen Wünschen nach und sind mit ihren Freunden aktiv. Ebenso haben sie die Möglichkeit, in Kooperation mit der Musikschule an Angeboten wie Cajon und der Bläserklasse teilzunehmen.

Durch das kooperative Konzept und die Mitbenutzung aller Räumlichkeiten der Grundschule bestehen mit den Lerninseln und den Klassenräumen bestmögliche Lern- und Arbeitsbedingungen. Dort können die Kinder von 14 Uhr bis 15.30 Uhr ihre Hausaufgaben in Begleitung des Hortpersonals machen. Dazu werden sie in Kleingruppen eingeteilt. Für individuelle Förderung besteht ein Austausch mit den Lehrkräften der Grundschule. Die Mitarbeitenden des Hortes sehen sich bei der Hausaufgabenbetreuung als Mittler zwischen Schule und Elternhaus. Sie unterstützen die Kinder, eigene Lösungswege zu finden, sich Aufgaben selbst zu erlesen und Inhalte zu verstehen. Unterstützt werden die Kinder zusätzlich noch von Lesepatzen, die ihnen helfen, ihre Lesefähigkeit zu festigen.

Der Hort bietet allen Kindern ein breites Feld an sozialen Kontakten und Lernerfahrungen. Jedes Kind findet Geborgenheit in der Gruppe, lernt Toleranz und Rücksichtnahme sowie Eigenverantwortung.

Durch den Besuch öffentlicher Einrichtungen wie Museen, Skisprungschanzen, Spielplätzen und Bergbahnen und durch Erkundungstouren in der Natur werden die Kinder gestärkt, sich in der Öffentlichkeit zu bewegen und ihren Heimatort besser kennenzulernen. Dadurch steigt auch die Problemlösefähigkeit der Kinder in verschiedenen Lebenssituationen.

Der hausaufgabenfreie Freitag bietet die Möglichkeit, diese Aktionen durchzuführen, und schafft den Freiraum für die sogenannten „Kinderkonferenzen“. Diese werden jeweils von unterschiedlichen Kindern vorbereitet und moderiert und bieten einen festen Zeitpunkt zum Reflektieren, selbst Konflikte und Probleme zu lösen, Anliegen und Wünsche zu kommunizieren. An diesem Tag werden auch Traditionen, jährlich wiederkehrende Feste und Feiern gemeinsam organisiert und gestaltet.

Um alle Aufgaben rund um Bildung, Erziehung und Betreuung im Hort zu erfüllen, ist ein ausreichender Zeitrahmen nötig, der nur mit einer Mindestbuchungszeit von 3–4 Stunden und an mindestens vier Tagen in der Woche abzudecken ist. Kinder, die den Hort kürzer oder unregelmäßig besuchen, finden sich erfahrungsgemäß weder in Gruppenstrukturen noch im Hortalltag wieder. Dem Hortpersonal ist es daher ein großes Anliegen, nicht als „Aufbewahrungsstelle“ wahrgenommen zu werden, sondern als Bildungseinrichtung, die familienergänzend arbeitet.

Die schönste Zeit für die Erziehenden sind die Ferien, da sie dann ausreichend Zeit zur Verfügung haben, um all die pädagogische Arbeit und Förderung unter einen Hut zu bekommen. Bei Ausflügen und Wanderungen können sie noch mehr auf die außerschulischen Wünsche und Bedürfnisse der Kinder eingehen. Zusätzlich erleben die Kinder, wie es ist, noch vertiefter an Projekten zu arbeiten. Außerdem ist

endlich Zeit für das Wichtigste: mit Freunden zu spielen und etwas zu erleben.

Dieser Angebotsumfang ist nur möglich, da das achtköpfige Team aus Voll- und Teilzeitkräften, bestehend aus vier Erziehenden, zwei pädagogischen Ergänzungskräften, einer Auszubildenden und einer Hauswirtschaftskraft, genügend Zeit für die Vorbereitung und Planung hat. Das Team trifft sich einmal pro Woche zu einer 2,5-stündigen Teambesprechung. An den weiteren Vormittagen finden die Besprechung des Wochenplans, des Kleinteam, die Praktikantenanleitung, Gespräche mit Eltern und Lehrern, Fortbildungen und Verwaltungsarbeit sowie die hygienische Pflege der Räumlichkeiten, Spielmaterialien und Möbel statt. Um vorbereitet in den Tag zu starten, gehört auch die Pflege und Bearbeitung der KIKOM-App dazu, da diese das Hauptkommunikationsmittel zwischen Elternhaus und Hort darstellt.



Kinder lassen Drachen steigen

Die Hortmitarbeitenden freuen sich, auch weiterhin für viele Oberstdorfer Grundschulkindern ein fester Bestandteil in ihrem Alltag zu sein.

Übrigens: Die Vergaberunden der Einrichtungen für das nächste Kindergartenjahr starten im April. Sollten Sie noch einen Kita-Platz für Ihr Kind ab September 2026 suchen, bitten wir Sie, eine Platzanfrage über Little Bird zu stellen: <https://portal.little-bird.de/Suche/oberstdorf>.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Franziska Holzauer bereichert seit 1. September 2025 das Team im Hort der Grundschule Oberstdorf. Zum 1. März wurde sie von Erstem Bürgermeister Klaus King im Beisein von stv. Hauptamtsleiterin Jasmin Pommer als ständige Stellvertretung der Hortleiterin Reni Pietsch bestellt.

Von links Franziska Holzauer, Erster Bürgermeister Klaus King und stv. Hauptamtsleiterin Jasmin Pommer

KINDERGARTEN ST. MARTIN



In der Woche nach Fasching fanden für die Kinder des Kindergartens St. Martin zwei besondere Festlichkeiten statt. Die Kinder feierten gemeinsam mit dem Kindergarten St. Elisabeth den Aschermittwoch in der katholischen Pfarrkirche. Alle erhielten im Rahmen einer kleinen Andacht von Pfarrer Schnabel ein Aschekreuz auf die Stirn. Als Zeichen von Ende und Neuanfang symbolisiert die Asche zugleich das Ende des Faschings und den Beginn der Fastenzeit als Vorbereitung auf Ostern. So wie auch aus



Das Funkenfeuer am Karatsbichl

Asche neues Leben wachsen kann. Ebenfalls im Zeichen von Ende und Neubeginn fand am Funkensonntag das traditionelle Funkenfeuer am Karatsbichl statt. Die Eltern bauten einen Funken auf und versorgten alle Besucher mit selbstgebackenen „Fünkekiechle“. Die Kinder sangen das Lied „Dr Friehling kutt“, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen. Der Kindergarten St. Martin bedankt sich bei allen, die bei der Organisation und Umsetzung geholfen haben.

GRUNDSCHULE OBERSTDORF



Zweimal Platz 1 in den Disziplinen Alpin und Nordisch

Die Grundschulwettbewerbe Alpin und Nordisch, organisiert vom Arbeitskreis Sport in Schule und Verein, wurden auch in diesem Jahr als Teamwettbewerb durchgeführt. Für jede Schule gingen sechs Kinder pro Team an den Start. Die Ergebnisse der einzelnen Disziplinen wurden jeweils zu einer Gesamtwertung pro Schulteam zusammengefasst.



Die GSO-Teams nordisch im Nordic-Zentrum

Der alpine Wettkampftag fand im Skigebiet Oberjoch statt. Die Teams absolvierten die Disziplinen Riesenslalom (großer Radius), Slalomstaffel, Riesenslalom (kleiner Radius) sowie Sprung. In der daraus gebildeten Gesamtwertung der Schulteams belegten die Mannschaften der Grundschule Oberstdorf die Plätze 1, 11, 12 und 22.

Der nordische Wettkampf folgte im Nordic Zentrum Oberstdorf. Hier standen die Disziplinen Riesenslalom, Staffel, Biathlon und Dschungel auf dem Programm. Auch hier wurden die Ergebnisse zu einer Team-Gesamtwertung zusammengeführt. Die GSO-Teams erreichten dabei die Plätze 1, 4, 7 und 22.

Die Kinder zeigten in beiden Wettbewerben großen Einsatz, Teamgeist und Begeisterung – ein starkes Ergebnis für die Schule und ein schöner Erfolg für alle Beteiligten.

Schülerrat initiiert „Mitmachbank“ an der GSO

Regelmäßig trifft sich der Schülerrat der Grundschule Oberstdorf, bestehend aus den gewählten Klassensprechern oder -vertretern aller Jahrgangsstufen, um Anliegen zu

besprechen, die die gesamte Schülerschaft betreffen. Dabei geht es nicht nur um Wünsche und Ideen, sondern auch darum, das Miteinander im Schulalltag aktiv zu gestalten. In der jüngsten Sitzung wurde ein besonderes Projekt auf den Weg gebracht: die Einführung einer sogenannten „Mitmachbank“ auf dem Schulhof. Die Idee dahinter ist so einfach wie wirkungsvoll: Schüler, die in der Pause noch auf der Suche nach Spielpartnern sind, können sich auf diese Bank setzen und signalisieren damit, dass sie gerne mitspielen möchten. So soll es künftig noch leichter werden, neue Kontakte zu knüpfen, und niemand muss sich in der Pause allein fühlen.

Ein besonderes Highlight des Projekts ist die kreative Beteiligung der Kinder. Die passenden Schilder für die Mitmachbank wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst gestaltet. Mit viel Fantasie, bunten Farben und einladenden Botschaften setzen sie ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Die Mitmachbank soll als fester Treffpunkt für gemeinsame Spiele dienen und das soziale Miteinander auf dem Schulhof weiter stärken. Schon jetzt stößt die Initiative auf große Zustimmung innerhalb der Schulgemeinschaft.

Der Schülerrat zeigt mit dieser Initiative einmal mehr, wie engagiert sich die Kinder für ein gutes Schulklima einsetzen.



Die kreativen Kinder der GSO auf der Mitmachbank

SOFI – BEGEGNUNG. BERATUNG. GEMEINSCHAFT.

Mit diesem neuen mobilen Sozialprojekt bringen die Diakonie Allgäu und der Caritasverband Kempten/Oberallgäu ab sofort kostenlose Sozialberatung und Begegnungsmöglichkeiten in die Landkreisgemeinden. Motto: Wohnortnah, persönlich und offen für alle.

Die Idee zu Sofi liegt in einer Entwicklung, die viele ländliche Räume prägt: weite Wege zu Anlaufstellen, eingeschränkte Mobilität einzelner Bevölkerungsgruppen und steigender Bedarf an persönlicher Unterstützung. Hier setzt das Projekt an. Nicht als Ersatz bestehender Angebote, sondern als flexible Ergänzung. Das Fahrzeug kann Marktplätze, Gemeindeflä-



„Sofi“ geht auf Tour

chen oder Veranstaltungen anfahren und dort spontan Beratung ermöglichen, ohne Termin und ohne bürokratische Hürden. Fünf engagierte Fachkräfte aus dem sozialen Bereich, Stefan Raichle, Antonia Kremmer, Anja Klemm,

Theresa Widmer und Martin Ruster, bieten Beratung und kompetente Unterstützung vor Ort.

Finanziert wird das Projekt aus Eigenmitteln von Diakonie und Caritas, über Fördermittel wie LEADER in Zusammenarbeit mit der Regionalentwicklung Oberallgäu sowie durch Unterstützung der Glücksspirale, der Kirchen und weiterer Stiftungen, Sponsoren und Spenderinnen und Spender.

Termine und Einsatzorte werden gemeinsam abgestimmt, damit das Angebot möglichst passgenau in bestehende Strukturen eingebunden wird.

Erste Stationen stehen bereits fest – weitere Informationen über das Projekt und den genauen Fahrplan unter www.sofi-mobil.de oder per E-Mail an hallo@sofi-mobil.de.



PFARREIENGEMEINSCHAFT OBERSTDORF

Termine im April

Gründonnerstag, 2. April

11.30 Uhr – Mittagsgebet in der Marienkapelle in Loretto
19.00 Uhr – Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche
22.00 Uhr – Betstunde der Kolpingfamilie

Karfreitag, 3. April

10.00 Uhr – Kinderkreuzweg, Pfarrkirche
15.00 Uhr – Karfreitagsliturgie
19.00 Uhr – Betstunde des Frauenbundes, Josefskapelle, Loretto
20.00 Uhr – Abendgebet, Josefskapelle, Loretto

Schöllang:

10.00 Uhr – Kreuzwegandacht
15.00 Uhr – Karfreitagsliturgie

Tiefenbach:

15.00 Uhr – Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April

8.00 Uhr – Laudes am Heiligen Grab, Josefskapelle
10.00 Uhr – Andacht am Heiligen Grab, Josefskapelle
19.00 Uhr – Kindergottesdienst mit Speisenweihe, Pfarrkirche

Schöllang & Tiefenbach:

20.30 Uhr – Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Ostersonntag, 5. April

5.00 Uhr – Feier der Osternacht mit Speisenweihe, Pfarrkirche
9.30 Uhr – Hochamt mit Speisenweihe / Kindergottesdienst, Johannisheim
19.00 Uhr – Festgottesdienst mit Speisenweihe, Pfarrkirche

Ostermontag, 6. April

9.30 Uhr – Hochamt, m. Sopranistin Katharina Brandel, Pfarrkirche
19.00 Uhr – Hl. Messe, Pfarrkirche

Schöllang:

9.30 Uhr – Festgottesdienst

Gottesdienste und Veranstaltungen nach Ostern

Lesung mit Musik

„Du hast mein Klagen in Tanzen verwandelt“
mit Hannelore Bares
8. April, 19.00 Uhr – Pfarrkirche

Feier der Erstkommunion

12. April, 9.30 Uhr – Pfarrkirche
19. April, 9.00 Uhr – Pfarrkirche Tiefenbach
11.00 Uhr – Pfarrkirche Schöllang

Bibelgesprächsabend

23. April, 20.00 Uhr – Johannisheim

Filmabend für Jugendliche (ab 8. Klasse)

25. April, 19.00 Uhr – Johannisheim

Maiandachten mit den Erstkommunionkindern

1. Mai, 19.00 Uhr – Pfarrkirchen Oberstdorf und Schöllang

Dienstjubiläum im Pfarrbüro

Auf 25 Jahre im Pfarrbüro Oberstdorf kann Pfarrsekretärin Christine Bietsch zurückblicken. Pfarrer Wolfgang Schnabel gratulierte der Jubilarin im Namen aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Oberstdorfer Kirchenverwaltung und überreichte eine Ehrenurkunde des Bistums Augsburg

Weitere Informationen, auch zu den Gottesdiensten in Tiefenbach und Schöllang unter <https://www.pg-oberstdorf.de/> oder im Kirchenanzeiger.



Auf dem Bild von links Pfarrer Wolfgang Schnabel, Christine Bietsch und Kaplan Pater Xavier Kulandai, die ihr weiterhin viel Freude bei der abwechslungsreichen Arbeit im Pfarrbüro wünschen.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste in der Christuskirche

sonntags und feiertags, 10.30 Uhr

Karwoche und Ostern

- 2. April, 17 Uhr, Gottesdienst mit Tischabendmahl
- 3. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
- 4. April, 19 Uhr, Abendgebet
- 5. April, 5.30 Uhr, Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück
- 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl

Passionsmusik „Stabat Mater“

3. April, 17 Uhr, Christuskirche

Es musizieren der Chor der Christuskirche, Gesangssolisten und ein Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantorin Katharina Pohl. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten.

Ein Blick: Warum hast du mich verlassen – du hast mich erhört! (Ps 22)

Der Psalter als Buch des ganzen Lebens

20. April, 18–19.30 Uhr

In diesem Jahr steht einmal im Monat montags von 18 bis 19.30 Uhr jeweils ein Buch der Bibel im Mittelpunkt. Da jeder Abend ein abgeschlossenes Thema hat, ist eine Teilnahme an einzelnen Terminen gut möglich.

Weitere Angebote

- Spielenachmittag für Erwachsene
8. April, 14.30 Uhr, mit Ellen Albrecht und Rosi Mann
- Abend entspannter Achtsamkeit – Meditation
13. April und 4. Mai, jeweils 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz
- Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
14. April, 19.30 Uhr

Wöchentliche Treffen

- DIGI-Treff, Digitale Welt – Hilfsangebot für Seniorinnen und Senioren
donnerstags, 11 Uhr (außer Feiertage), mit N. Tauscher
- Kreativkreis „Flotte Nadel“
donnerstags, 14 Uhr (außer Feiertage), mit B. Stadler
- Posaunenchor
montags, 19.30 Uhr, Ort nach Absprache
- Chor der Christuskirche
donnerstags, 20 Uhr, Gemeindehaus

Die Veranstaltungen finden im Gemeindehaus statt, wenn kein anderer Ort angegeben ist.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen unter <https://www.suedliches-oberallgaeu-evangelisch.de>.

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Figur & Figuren

Kunstschaffende des BBK Allgäu/Schwaben-Süd in Zwiesprache mit Arbeiten aus der Sammlung Tauscher der Villa Jauss – ein spannendes Kunsterlebnis.

Ausstellung noch bis 6. April

Öffnungszeiten: Do.-So., 15–18 Uhr (auch Ostermontag)

Haus Bonatz – Arthur Maximilian Miller Stiftung

Aufgrund eines Wasserschadens kann das Haus Bonatz dieses Jahr leider nicht wie gewohnt zu Palmsonntag, sondern voraussichtlich erst zu Pfingsten öffnen.

GALERIE OBERSTDORF

LUFTSCHLÖSSER



LUFT_SCHLÖSSER

Ausstellung und Werkstatt für Kids und Teens

Noch bis 12. April, täglich 14 bis 18 Uhr malen und gestalten mit Kindern, ohne Anmeldung

Lässige Ideen, starke Bilder und fantasievolle Figuren – geschaffen von Kindern, die mit offenen Augen und freien Händen ihre Welt gestalten.

Die Ausstellung und das Kindermalen werden begleitet von

den Künstlern Andrea Kainz, Wolfgang Steinmeyer und Guenter Geier. Das Kindermalen ist kostenlos, Spenden sind erwünscht.

Galerie Oberstdorf, Oststr. 39 neben der Nebelhornbahn, 87561 Oberstdorf

Weitere Informationen: www.galerie-oberstdorf.de, Instagram: [galerieoberstdorf](https://www.instagram.com/galerieoberstdorf)

CSU FRAUEN UNION



Einladung zu einem unterhaltsamen Nachmittag am 20. April ab 14.30 Uhr ins Johannisheim bei Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung.

Der nächste Monatstreff ist am Mittwoch, 6. Mai, 19 Uhr, in der Weinklause. Gäste sind herzlich willkommen.

WALDBEGANG 11. APRIL, 9.30 UHR

Die Jagdgenossenschaft Oberstdorf und die FBG Ortsvereinigung Oberstdorf laden alle Jagdgenossen und Waldbesitzer zum Waldbegang der Arbeitsgemeinschaft Jagdgenossenschaften des Bayerischen Bauernverbandes ein. Er wird von der Jagdgenossenschaft Blaichach organisiert, die seit 1998 die Gemeindejagd waldbesitzorientiert in Eigenregie bewirtschaftet. In diesem Zeitraum haben sich tolle Waldbilder entwickelt, insbesondere

die klimatolerantere Weißtanne entwickelt sich prächtig.

Treffpunkt: von Sonthofen kommend nach dem Ortseingang direkt vor der Brücke über die Gunzesrieder Ache links in den Forstweg abbiegen (noch vor der Firma Bosch). Parkplätze vorhanden. Kontakt wegen Fahrgemeinschaft: Bene Kappeler, Tel. 0171 3061508.

WASSERWACHT OBERSTDORF

Zum Kreiswasserwachtschwimmen 2026 in Immenstadt trat auch die südlichste Gemeinde Deutschlands mit zwei Mannschaften ihrer Wasserwacht in der gleichen Altersstufe an. Mannschaften von sechs Ortsgruppen aus dem Oberallgäu verglichen dabei ihre Kräfte im Rettungsschwimmen sowie ihr theoretisches und praktisches Wissen. Zu Beginn des Leistungsvergleichs wurden je Altersstufe unterschiedliche Staffeldisziplinen absolviert: Schwimm- und Tauchstaffel, Flossenschwimmstaffel, Schwimmen mit Rettungsmittel, Transport von zu rettenden Personen im Wasser, Retten mit der Rettungsleine, Kleiderschwimmstaffel etc.

Im theoretischen Teil gab es dann je einen Test im Bereich „Wasserwachtswissen“, „Wissen A-Z“ und im Bereich „Naturschutz“ für die Teilnehmenden.

Die Oberstdorfer Mannschaften errangen in der Altersstufe II den 1. und 3. Platz. Dadurch qualifizierte sich die Wasserwacht Oberstdorf in der Altersstufe II für den 49. Jugendrettungsschwimmwettbewerb der Wasserwacht-Jugend in Schwaben „Willi-Leirer-Pokal 2026“ in Krumbach.

Bei der Stufe II waren aus Oberstdorf Cornel Mayr, Felizian Müller, Elias Scherm, Emma Molter, Alina Zogbaum, Roman Wilhelm, Emilia Vicary, Sophia Hudakova, Sina Scherm, Anton Groll und Edgar Vicary dabei.

Die Jugendleiterinnen Pia Balcon und Clara Gladys sowie der

stellv. Vorsitzende Günter Escher trainierten die Jugend für diesen Wettkampf. Ein großer Dank an das Hotel Filser in Oberstdorf für die Bereitstellung des Hotelschwimmbades zu Trainingszwecken.



Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Begleitpersonen und Maskottchen „Okty“ der Wasserwacht Oberstdorf



TRACHTENVEREIN OBERSTDORF

Der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein e. V. Oberstdorf bedankt sich bei der VR Bank Kempten-Oberallgäu eG und dem Verein VR Bank hilft e. V. für die großzügige Spende, die für die Jugendarbeit des Vereins verwendet werden soll.

Die Jugendgruppen der Plattler und der Historischen Tracht beginnen im April wieder mit den Proben. Mehr Informationen dazu und zum Festjahr unter <https://www.trachtenverein-oberstdorf.de/>.



Bei der Spendenübergabe von links Technischer Vorstand Thade Baumgartner und Kassierin Lucia Freudig mit Martin Köberle, Geschäftsstellenleiter VR Bank Kempten-Oberallgäu.



OBERSTDORF FOR FUTURE



Wie groß das Informationsbedürfnis rund um einen nachhaltigen Lebensstil ist, hat Oberstdorf for Future (Off) bei seinen Rote-Linie-Aktionen zum Erdüberlastungstag in den vergangenen Jahren erlebt.

In diesem Jahr sind die Klimaschützer aus Oberstdorf beim „Festival der Zukünfte“ vom 9. bis 16. Mai in Kempten dabei und gestalten keinen eigenen Nachhaltigkeitstag. „Das ist erfahrungsgemäß der Zeitraum, in dem wir Deutschen unser CO₂-Budget für das ganze Jahr bereits verbraucht haben“, betont Off. Hochkarätige Referenten wie etwa der Träger des Alternativen Nobelpreises, Helmy Aboulesh von der biodynamischen Sekem-Farm in Ägypten, inspirieren bei

einem zweitägigen Symposium mit Modellen für neue Wirtschaftsformen, Fürsorgeökonomie und enkeltauglicher Landwirtschaft. Die Aktionstage bieten regionalen Initiativen Raum, ihre Themen einzubringen und Projekte vorzustellen. Off präsentiert sich beim Zukunftsfest am Donnerstag, 14. Mai, mit dem Gemeinwohl-Werte-Selbsttest. Diese Mitmachaktion zeigt spielerisch zentrale Faktoren für die eigene ökologisch-soziale Zielsetzung. Sie regt zum Nachdenken an und verweist auf die individuellen Potenziale für Veränderungen.

Weitere Informationen zum Festival der Zukünfte unter <https://festival-der-zukuenfte.de/>.

LETZTE HILFE KURS



Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen, zu Hause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Der Hospizverein Kempten – Oberallgäu e. V. bietet in Kooperation mit dem Klinikverbund Allgäu einen Basis-Kurs zur Letzten Hilfe an, in dem Bürgerinnen und Bürger lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Letzte-Hilfe-Kurse vermitteln Basiswissen und Orientierungen sowie einfache Handgriffe. Die Moderation erfolgt

durch erfahrene und zertifizierte Kursleiterinnen und -leiter mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Kursinhalte: Sterben als ein Teil des Lebens, vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen

17. April, 16 bis 20 Uhr, Kolpinghaus, Obere Bahnhofstr. 10, 87561 Oberstdorf

Unkostenbeitrag auf Spendenbasis

Telefonische Anmeldung bitte **bis zum 14.04.2026** beim Hospizverein Kempten – Oberallgäu e. V. (Tel. 0831 960 858-0 oder info@hospiz-kempten.de)

HEIMATMUSEUM OBERSTDORF



Im Jubiläumsjahr des Trachtenvereins 2026 zeigt das Heimatmuseum in seiner laufenden Ausstellung, in den Trachtenräumen, seine enge Verbindung zum Trachtenverein. Die Ausstellung ist von Dienstag bis Samstag, jeweils von 11 bis 17 Uhr, geöffnet.

Zusätzlich gibt es eine Jubiläums-Sonderausstellung im großen Museumsraum, die an folgenden Tagen geöffnet ist:

- Samstag, 4. April | • Samstag, 11. April
- Freitag, 21., und Samstag, 22. August

- Samstag, 29. August | • Samstag, 5. September

An diesen Tagen erwarten die Besucherinnen und Besucher Live-Musik und Gesang (am 4. April mit den Oybabüebe), zudem geben Oberstdorfer Trachtenschneiderinnen Einblick in ihr Handwerk und zeigen die lebendige Kunst der Trachtenanfertigung.

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie unter <https://www.heimatmuseum-oberstdorf.de/>

ALPENVEREIN OBERSTDORF



Die Vorstandschaft des DAV Oberstdorf lädt ein zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Donnerstag, 23. April 2026, um 19 Uhr im „Bistro Relax“ in Oberstdorf und freut sich auf rege Teilnahme.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte der Mitglieder des Vorstandes Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2025 und Beschluss Haushaltsvoranschlag 2026

3. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2025
4. Entlastung der Vorstandschaft für das Geschäftsjahr 2025
5. Bericht der Jugendreferentin aus den Jugendgruppen
6. Berichte des Touren-, Wegewart- und Hüttenwartes
7. Bericht der Geschäftsstelle
8. Turnusmäßige Neuwahlen: Zwei Mitglieder des Vorstandes, Beirat, Kassenprüfer, Ehrenrat
9. Rückblick auf das Jubiläumsjahr
10. Termine
11. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

SKICLUB OBERSTDORF

Starke Ergebnisse des Langlauf-Nachwuchses

Mit dem Finale des Geiger-Langlauf-Cups im Nordic Zentrum Oberstdorf ging die Saison 2025/26 im Allgäuer Nachwuchslanglauf zu Ende. Über 200 Starterinnen und Starter kämpften noch einmal um die letzten Punkte der Serie. Gelaufen wurde in der freien Technik im Einzelstart auf Strecken zwischen 1,5 und 10 Kilometern.

Aus Sicht des ausrichtenden Skiclubs Oberstdorf gab es beim Heimrennen viele starke Leistungen und zahlreiche Podestplätze (Top 3):

U8 w: 2. Platz Chiara Zint

U9 w: 1. Platz: Greta Stehle, 2. Platz: Greta Endras

U9 m: 3. Platz: Emil Boxler

U10 w: 1. Platz: Catharina Zint

U10 m: 3. Platz: Charlie Wilhelm

U11 w: 1. Platz Sina Scherm | U11 m: 1. Platz Vincent Vallet

U13 m: 1. Platz: Elias Scherm, 3. Platz: Beat Fritz

U14 w: 1. Platz: Milla Hagspiel

U15 w: 2. Platz: Ida Fritz | U15 m: 3. Platz: Lasse Brunner

Neben den Einzelergebnissen wurde im Anschluss die Gesamtwertung des Geiger-Cups über die gesamte Saison geehrt. Hier zeigte sich die starke Nachwuchsarbeit des Skiclub Oberstdorf. Die Rennserie richtet der Allgäuer Skiverband seit 2017 gemeinsam mit der Geiger Unternehmensgruppe aus, die auch die Steinpokale für die Gesamtwertung stiftet. In diesem Winter konnten alle sieben Wettbewerbe in den Disziplinen Skating, Klassisch und Alpine Fahrformen stattfinden. Zusätzlich flossen ein Sommer-Rollerwettkampf, ein Athletiktest und zwei Herbstgeländeläufe in die Pokalwertung ein.

SCO-Ergebnisse in der Pokal-Gesamtwertung (Top 6)

U8 w: 2. Platz Alina Brutscher, 4. Platz Mila Linke

U9 w: 1. Platz Greta Endras, 2. Platz Greta Stehle,

3. Platz Frida Feneberg, 4. Platz Tabea Diel

U9 m: 4. Platz Emil Boxler

U10 w: 1. Platz Catharina Zint

U10 m: 2. Platz Charlie Wilhelm

U11 w: 2. Platz Sina Scherm, 4. Platz Mina Stehle

U11m: 1. Platz Vincent Vallet, 6. Platz David Porzig

U12 m: 4. Platz Xaver Maetzler, 5. Platz Noah Wetzstein

U13 w: 1. Platz Lina Brunner, 4. Platz Lou Müller,

5. Platz Tine Mangold | U13 m: 2. Platz Elias Scherm,

3. Platz Laurenz Zobel, 5. Platz Beat Fritz,

6. Platz Felizian Müller

U14 w: 1. Platz Milla Hagspiel, 4. Platz Elena Beuckmann

U14 m: 2. Platz Johannes Porzig, 4. Platz Dominic Späth

U15 w: 1. Platz Ida Fritz, 2. Platz Emilia Gogl

U15 m: 1. Platz Lasse Brunner, 2. Platz Andrin Titscher,

3. Platz Diego Körper, 4. Platz Hannes Holzenberger



Finale Geiger Langlauf-Cup



GENERALVERSAMMLUNG DER MUSIKKAPELLE

Bei der Generalversammlung der Musikkapelle Oberstdorf im Februar wurde turnusgemäß ein Teil der Vorstandschaft neu gewählt. Ein Großteil der bisherigen Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt. Michael Vogler bleibt 1. Beisitzer und Notenwart, Jörg King weiterhin Kassier. Auch Carla Ländle (4. Beisitzerin und Medienbeauftragte) und Magdalena Walther als Jugendbeauftragte führen ihre Ämter fort. Christoph Raab wurde erneut als Kassenprüfer gewählt. Neu in der Vorstandschaft ist Dominik Gerber, der das Amt des 2. Vorsitzenden übernimmt. Quirin Schübert wurde zum stellvertretenden Jugendbeauftragten gewählt und löst damit Marina Schütz in dieser Funktion ab, die künftig das Amt der Schriftführerin übernimmt. Daniel Geiger wurde zum zweiten Kassenprüfer gewählt. Die Vorstandschaft bedankte sich bei den ausscheidenden Mitgliedern Daniel Geiger, der sein bisheriges Amt als 2. Vorsitzender niederlegt, sowie bei Verena Walther für ihr Engagement. Neben den Neuwahlen stand auch ein ausführlicher Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr sowie ein Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen und Höhepunkte des kommenden Jahres auf der Tagesordnung. Zu den besonderen Highlights zählen unter anderem die Wilde-Mändle-Tänze, das Trachtenjubiläum des Trachtenvereins und die geplante CD-Aufnahme Mitte März.



Die neue Vorstandschaft: von links hinten Carla Ländle (Medienbeauftragte), Michael Vogler (Notenwart), Magdalena Walther (Jugendbeauftragte), Jörg King (Kassier), Günther Schlosser (Zeugwart), von links vorne Dominik Gerber (2. Vorsitzender), Quirin Schübert (stellv. Jugendbeauftragter), Marina Schütz (Schriftführerin), Konrad Vogler (1. Vorsitzender), Marius Galvin (Dirigent)

Termine im April:

6. April, Osterkonzert, 20 Uhr | Oberstdorf Haus

26. April, Konzert, 20 Uhr | Oberstdorf Haus



BUND NATURSCHUTZ



Amphibienwanderung zwischen Schöllang und Rubi – Bitte langsam fahren

In Oberstdorf hat die Amphibienwanderung begonnen. Eine Gruppe Freiwilliger betreut ab sofort zwei Schutzzäune entlang der OA 4. Organisiert wird die Aktion von der Ortsgruppe Oberstdorf-Fischen des Bund Naturschutz (BN) in Bayern. Autofahrer werden gebeten, in den genannten Bereichen aufmerksam zu fahren und ihre Geschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Sobald die Temperaturen in den Abendstunden steigen, machen sich Kröten, Frösche und Molche auf den Weg von ihren Winterquartieren in Wäldern und Wiesen zu ihren angestammten Laichgewässern. Dabei müssen sie vielerorts Straßen überqueren, so auch die OA 4 – oft ein tödliches Hindernis. Durch die Umleitung über die Dörfer Reichenbach und Rubi infolge der Baustelle in Fischen und das erhöhte Verkehrsaufkommen verschärft sich die Situation. Besonders starker Amphibienwechsel an der OA 4 findet in Höhe des Parkplatzes „Reichenbach Nord“ zwischen Schöllang und Reichenbach statt.



Gruppe Freiwilliger bei der Amphibienwanderung OA 4

Hier suchen vor allem Bergmolche den Weg zu ihren Laichgewässern. Ein anderer „Hotspot“ befindet sich am Ortsausgang von Rubi Richtung Oberstdorf, wo insbesondere Grasfrösche und Kröten zu einem Kleingewässer auf der anderen Straßenseite wandern. An beiden Stellen wurden Amphibienschutzzäune errichtet; den Zaun am Wanderparkplatz hat das Straßenbauamt Kempten zur Verfügung gestellt und aufgebaut. „Wir schätzen die Unterstützung und das Engagement der Unteren Naturschutzbehörde und des Bauamtes des Landkreises Oberallgäu sehr. Die konstruktive Zusammenarbeit beim Amphibienschutz auf der OA 4 ist für alle Beteiligten äußerst wertvoll“, so Michael Finger, Vorsitzender der Ortsgruppe. Die Zäune werden ab sofort täglich in den Morgen- und Abendstunden von Ehrenamtlichen kontrolliert. Die Tiere werden eingesammelt und sicher auf die gegenüberliegende Straßenseite gebracht. Auch in der Kurvenlage zwischen Reichenbach und Rubi ist mit Amphibien auf der Fahrbahn zu rechnen; dort ist allerdings kein Zaun vorhanden.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK



Öffnungszeiten

Die Oberstdorf Bibliothek ist Montag bis Donnerstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

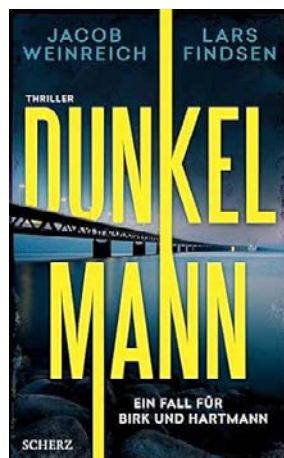
Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Bitte beachten Sie den geänderten Zugang aufgrund der Bauarbeiten.

Buchtipps

Dunkelmann – Jacob Weinreich/ Lars Findsen

Dieser hochaktuelle Bestseller und Insider-Thriller aus Dänemark zeigt Geheimdienstarbeit, wie sie wirklich ist: Autor Lars Findsen war jahrelang Chef des dänischen Nachrichtendienstes. Kurz bevor eine chinesische Delegation in Kopenhagen eintrifft, entdeckt Daniel Hartmann, ein Analyst des dänischen Geheimdienstes, etwas Beunruhigendes: Ein Mitglied der Delegation möchte mit einer falschen Identität einreisen. Was hat der

chinesische Delegierte zu verbergen? Um der Sache auf den Grund zu gehen, wird die junge Agentin Maja Birk, die sich gerade erst von einem gefährlichen Einsatz erholt hat, auf den Fall angesetzt. Nach und nach verdichten sich die Hinweise, dass die Abordnung besonders an einem Forschungsprojekt zum Nordpolarmeer vor Grönland interessiert ist. Doch warum? Und wie hängt das Ganze mit Majas letztem Auslandseinsatz zusammen?



ALLGÄUER NADELSTICHE 2026



Glühende Nadeln in Oberstdorf

Nähen, Stricken, Patchwork, Filzen und Sticken – das sind die Themen der großen Handarbeitsmesse „Allgäuer Nadelstiche“, die am Samstag, 11. und Sonntag, 12. April im Eissportzentrum in Oberstdorf stattfindet. Rund 100 Aussteller reisen zu der Traditionsveranstaltung aus dem süddeutschen Raum und den Nachbarländern an, auch örtliche Händler sind vertreten. Auf über 4.000 m² Ausstellungsfläche präsentieren Fachhändler, Kreativgeschäfte und Hersteller Stoffe, Wolle, Garne, Kurzwaren, Accessoires, Knöpfe, Trachtenstoffe und vieles mehr. Ein Herzstück der Messe sind die zahlreichen Workshops, in

denen Anfänger wie Fortgeschrittene neue Techniken erlernen und kreative Ideen umsetzen können. Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt und können gemeinsam mit ihren Eltern kreativ werden. Die Patchworkgilde und die Patchworkgruppe Kempten zeigen verschiedene Ausstellungsstücke und das Nähcafé bietet Kaffee, Kuchen und herzhaftes Snacks. Öffnungszeiten: Samstag 10–18 Uhr, Sonntag 10–17 Uhr. Eintrittspreise: € 8,00 pro Einzeltag | € 13,00 als Kombiticket für beide Tage, Kinder bis 12 Jahre frei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zum Online-Ticketkauf unter <https://www.allgaeuer-nadelstiche.de/>.

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt Oberstdorf,
 Prinzregenten-Platz 1,
 87561 Oberstdorf,
 Tel. 08322/700-7000,
 www.markt-oberstdorf.de

Druck und Herstellung:
 Allgäuer Zeitungsverlag GmbH,
 Kempten
 Geschäftsführer:
 Thomas Huber

**Verantwortlich
 für Anzeigen i.S.d.P.:**
 Daniel Hartmann
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
 Markt Oberstdorf, privat, Alexander Gozebina,
 Wasserwacht Oberstdorf, Reni Pietsch, Verena
 Scherm, Grundschule Oberstdorf,
 Trachtenverein Oberstdorf, Martin Rüster,
 Musikkapelle Oberstdorf, Anna Hiesinger,
 Tourismus Oberstdorf, M. Vollkomm, Bund
 Naturschutz, Galerie Oberstdorf, Anna Sattler

Titelfoto:
 Kinder im Hort Oberstdorf
 Reni Pietsch

Erscheinungsweise:
 monatlich. Der nächste „OBERSTDORFER“
 erscheint am Donnerstag, 30. April 2026.

Beiträge bitte bis 7. April 2026 per E-Mail an
 k.baeuerle@markt-oberstdorf.de.

Das Gemeindeblatt wird per **POSTAKTUELL**
 kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

*Kreativ, mit Liebe
 zum Detail*



87527 Sonthofen · Grüntenstraße 24
 Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

mandaraa
 Goldschmiede · Atelier

-Anfertigungen
 -Trauringe
 -Altgoldankauf
 -Reparaturen

**GOLD
 SCHMIEDE**

mandaraa
 Michaela Voggel
 Luitpoldstr. 2
 87561 Oberstdorf
 www.mandaraa.de
 Tel. 08322-1839283
 post@mandaraa.de
 Di. bis Fr.
 10.00 - 18.00 Uhr

by Anja
raumgefühl
sauberkeit · ordnung · struktur · klarheit

**TIEFENREIN.
 FRISCH.
 STRAHLEND.**

Deine professionelle Hyla-Tiefenreinigung, melde dich gerne unter
 info@raumgefuehl-by-anja.de oder 0170/249 2975.

FRÜHLINGSAKTION
20%*
 auf deine
 Tiefenreinigung
 Polster - Matratzen - Teppiche
* gültig bis 30. April 2026

Wir sind für Sie da:
 Multimedia, TV, Audio, PC,
 Telekommunikation, Empfangs-
 Technik, Heimvernetzung

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE

**NEU:
 Thermomix-
 Reparatur**

SP:RadioFrey
 0 83 23 - 9 88 88

Anzeigen sind Brücken zu neuen Kunden

www.heimretter.com
Bautrockner-Verleih in Oberstdorf
 Info & Verleih +49 163 43 90 707

**IHRE ANZEIGEN-
 BERATERIN:**

Sabine Barnsteiner
 ☎ 08323 802-124
 ✉ sbarnsteiner@
 allgaeuer-anzeigeblatt.de

**WIR KÖNNEN
 ZAHNHEILKUNDE**

**Parodontologie
 Master of Science**
 Von der Entzündungstherapie bis
 zum Wiederaufbau von Zahnfleisch

**Implantologie
 Master of Science**
 Vom Ersatz einzelner
 Zähne bis zur All-On-Lösung

**Praxis für
 Zahnheilkunde**

Dr. Christoph Klotz | MPH, M.Sc
 Sonnenstraße 1
 87561 Oberstdorf

+49 (0)8322 2644
 mail@drklotz.com
 www.drklotz.com

QR-Code scannen
**Termin online
 vereinbaren**

SPENGLEREI
BEDACHUNG

REES

Spenglereifachbetrieb in
Oberstdorf und dem Oberallgäu
Seit 1924 Ihr Partner rund ums Dach

Spenglerei REES GmbH & Co. KG

Im Steinach 25a | D-87561 Oberstdorf
+49 8322 94067-0 | info@rees-spenglerei.de



www.rees-spenglerei.de



Hotel Edita in Scheidegg

CREAPLAN
METZLER

ARCHITEKTUR
STADTPLANUNG
INTERIOR DESIGN
INGENIEURBAU
NACHHALTIGKEIT
ENERGIEBERATUNG
BRANDSCHUTZ
SIGEKO

creaplan-metzler.de
info@creaplan-metzler.de

PROBST

Stein und Design

STILVOLLE GRABSTEINE
AUS EIGENER HERSTELLUNG
Härtnagel 1 · Kempten

Tel. 08 31 - 59 13 60
www.probst-naturstein.de

PRAXIS
Heike Koch
einfach · echt · selbst · sein

Logopädin

Privat oder als
freie Mitarbeiterin
buchbar.

Telefon 08322/9879907



AMBULANTER
PFLEGEDIENST
OBERSTDORF

WIR
SUCHEN
DICH!

Als ambulanter Pflegedienst unterstützen wir Menschen in ihrem eigenen Zuhause, um ihnen trotz Einschränkung, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. **Sei willkommen in unserem Team** als:

- * **PFLEGE FACHKRAFT***
- * **PFLEGE HELFER***
- * **PFLEGE HILFSKRAFT***

Auch **Quereinsteiger** sind bei uns gerne gesehen – wir unterstützen dich hier beim Zusatzkurs zur Pflegehilfskraft. Voraussetzung für alle Stellen ist der Führerschein Klasse B.

Interessiert? Wir freuen uns über deine/n Anruf od. E-Mail.

Verein für Ambulante Krankenpflege in Obersdorf e.V.
Im Haslach 2 | +49 8322 24 05 | info@pflege-obersdorf.de

* m/w/d

MW Möbelhaus Wasle
Schreinerei & Meisterbetrieb

NEUE
KÜCHE?
NATÜRLICH
VON WASLE!

www.wasle.de

Walsersstraße 32 – 34
87561 Oberstdorf

Telefon 08322/4632
Telefax 08322/2145
wasle@t-online.de

Parfümerie
Kosmetik



BINGGER

Frohe *Ostern!*

Die schönsten
Geschenkideen
finden Sie bei uns!



BINGGER Parfümerie und Kosmetik
Oststraße 7 · Oberstdorf
Telefon 08322-8180 · www.bingger.de

NEU!
UND DOCH:

ALLES
BEIM
ALTEN

Alt Kfz Meisterbetrieb GmbH & Co. KG

Alpgaustraße 6 | 87561 Oberstdorf
+49 8322 940 80 90

www.alt-kfz.de

ALT
Kfz MEISTERBETRIEB

WELLEVENT
Die Kreuzfahrtexperten

Mit uns fängt Ihr Urlaub
schon zuhause an!

Nebelhornstr. 28
87561 Oberstdorf

info@kreuzfahrtexperten.net

08322 / 800 220



Wir beraten Sie gerne.
Tanja Wellstein & Team

www.kreuzfahrtexperten.net



Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal

VORWERK

ICH HABE DIR GLANZ
VIEL ZU SAGEN!

Sonja Lindauer

Für dich da in Oberstdorf und
Umgebung

01634390676



Der Frühling kommt.
Jetzt umrüsten!



- Riesenauswahl
- Top Preise
- Reifeneinlagerung

point S Reifen Schubert GmbH

Reifen, Räder, Auto-Service
Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Vorausdenken.
Nachhaltiger heizen.

Ihr kompetenter Ansprechpartner für Holzpellets.

vita holz
PELETS

BayWa AG
Wärme | Mobilität
Eichendorffstraße 13 + 15
87527 Sonthofen
Telefon +49 08321 66 06-64
stefan.koeberte@baywa.de

BayWa

Ihr Ansprechpartner aus der Region berät Sie gerne persönlich.

Allgäuer Nadelstiche
OBERSTDORF
11./12. April 2026

SAMSTAG 10 – 18 UHR
& SONNTAG 10 – 17 UHR

Im Eissportzentrum
Oberstdorf, Roßbichlstraße 2-6
87561 Oberstdorf
(Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht)

GROSSER STOFF- UND ZUBEHÖRMARKT

**Messe für Handarbeiten
Viele Workshops**

www.allgaeuer-nadelstiche.de

Eintritt € 8,-
(ab 12 Jahren)

Wir sind ein Mutter/Vater & Kind Kurheim in landschaftlich reizvoller Lage in der Gemeinde Rettenberg im Allgäu.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n **Kaufmännische(n) Geschäftsführer*in** (m/w/d) in Teilzeit

Es erwartet Sie eine interessante, vielseitige und herausfordernde Tätigkeit in unserem Kurheim mit rund 50 engagierten Mitarbeitenden in den Bereichen Medizin, Therapie, Pädagogik, Verwaltung, Küche und Hauswirtschaft.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.alpenhof-alberga.de



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Mail an: Alpenhof-Alberga gGmbH, z. Hd. Ursula Grupp
E-Mail: ursula.grupp@alpenhof-alberga.de

Mutter/Vater & Kind Kurheim
Alpenhof Alberga

Hinterberg 7 · 87549 Rettenberg · Telefon 08327/9230

Einladung
zum Tag der offenen Tür



SAMSTAG,
9. MAI 2026
11 – 14 UHR



Bereit, Teil unseres Teams im Alpenhof zu werden? Schau vorbei, triff unser Team und finde heraus, wie deine Ausbildung, Praktikum oder Festanstellung bei uns aussehen kann – live, persönlich und ohne Umwege.

Wir bitten um Anmeldung bis zum **3. Mai 2026** per E-Mail an marketing@alpenhof-oberstdorf.de



ALPENHOF
HOTEL & SPA

FELHORNSTR. 36 | 87561 OBERSTDORF | INFO@ALPENHOF-OBERSTDORF.DE | 08322-96020

— Restaurant SichtBAR —

SCHÜLE'S 



Ob mit Blick in die Berge oder im gemütlichen Ambiente – ein Aperitif und feine Kulinarik sind der perfekte Tagesausklang!



Wo Genuss und Ambiente den Abend perfekt machen!

Gleich reservieren: Jeden Freitag & Samstag ab 18.00 Uhr
Ludwigstraße 37 • 87561 Oberstdorf • +49 (0) 8322 701 0
info@schueles.com • www.schueles.com

Jardin Sérénité
MENTHE FRAÎCHE

NINA VON C.

Nina von C. Store | Oststr. 6 | 87561 Oberstdorf
Mo - Fr 09.30 - 18.00 Uhr | Sa 09.30 - 14.00 Uhr
T. 08386 9802680 | ninavonc.oberstdorf@gmail.com

M-net & Oberstdorf

die beste Kombi seit

M-net

Glas & Faser


**Jetzt
Top-Angebot
sichern**

Jetzt informieren und glasfaser-schnelles Internet buchen:

- ✓ Bei Ihrem M-net Partner vor Ort
- ✓ Durch zertifizierte Berater bei Ihnen zu Hause

Ihr M-net Partner vor Ort

 **Euronics Geiger**
Bahnhofplatz 10
87561 Oberstdorf

 **Öffnungszeiten**
Mo. – Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 9.00 bis 12.30 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr

 **Telefonisch**
08322 6926

M-net in Kooperation mit:


Energieversorgung
OBERSTDORF

FROHE OSTERN!

... UND WIEDER MEHR ZEIT FÜR SIE!

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr

Jetzt Termin vereinbaren!



optik-mueller.de



**Ein Haus braucht Leben.
Ihr Verkauf auch!**

Wir vermitteln Ihre Immobilie.

0160 92 15 36 12
info@immo-docs.de
immo-docs.de

Kostenlose Immobilienbewertung
jetzt sichern.

IMMODOCS

ECHTES, GUTES BROT

Himmeleck

**Genuss
als höchstes
Gut**

mit geröstetem Sesam, Kamut und
tatarischem Buchweizen



SEIT 1867



**17. GENUSSREISE
„RUND UM DIE WELT“**

Wir entführen Sie in 5 spannende Länder:
Südafrika, Indien, Ungarn, Chile und
die Südstaaten der USA

Freitag, 24. April 2026

18.30 Uhr

Weitere Informationen und Reservierung

- Tel. 08322 / 9120
- info@restaurant-mohren.de
- www.restaurant-mohren.de
- Marktplatz 6 · 87561 Oberstdorf



Starte 2026 deine Ausbildung bei uns!

Deine Schulzeit ist bald vorbei – dein nächster Schritt ist
der Start ins Berufsleben? Dann bist du bei uns genau
richtig!

Für 2026 suchen wir noch:

- Baustoffprüfer
- Berufskraftfahrer
- Beton- und Stahlbetonbauer
- Holzmechaniker
- Steuerfachangestellte
- Tief- und Straßenbauer

... und weitere interessante Berufe

Der Baustein für deine Zukunft!

DU. WIR. GEIGER

Jetzt bewerben!

www.geigergruppe.de/karriere
Sämtliche Bezeichnungen gelten für m/w/d.

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112
 Polizei-Notruf Tel. 110
 Gehörlosennotruf – Fax Tel. 0831 96096682
 Krankentransport Tel. 0831 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
 Zahnärztl. Notdienst: <https://www.zahnarzt-notdienst.de/>
Apotheken-Notdienst:
<https://www.oberstdorf.de/gesundheit/notdienst.html>

HILFSORGANISATIONEN

Klinik Oberstdorf	Tel. 08322 7030	Schaut hin! Verein für	
MVZ	Tel. 08322 703103	Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322 606309
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322 940680	Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322 2226
– Hausnotruf	Tel. 0821 9060777	Caritasverband für die Diözese	
Bergwacht	Tel. 08322 2255	Augsburg e. V.	Tel. 0831 10934
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322 80422	Tierarztpraxis Regina Baumgartner	Tel. 08322 809 8610
Verein für ambulante Krankenpflege	Tel. 08322 2405	Hilfe bei psychischen Krisen	Tel. 0800 6553000

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF



Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr	Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html , Tel. 0831 25282-36 oder -37
Freitag	14 – 17 Uhr	
Samstag	9 – 12 Uhr	

Problem Müllsammlung: 28.04.2026, 8.00 bis 9.30 Uhr im Wertstoffhof

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUTANNAHME OBERSTDORF



1. bis 29. April:
 Mittwoch: 13.30 – 16.30 Uhr
 Kontakt: Grüngutannahmestelle, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322 911-160.
 Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<https://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/gruengutannahme.html>.

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 14. April
 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
 Liegenschaftsausschuss
 Oberstdorf Haus

Donnerstag, 23. April
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus

Dienstag, 28. April
 19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und
 Landwirtschaftsausschuss
 Oberstdorf Haus

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
 Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
<https://www.markt-oberstdorf.de/politik/sitzungstermine/>